

nextbike GmbH  
Erich-Zeigner-Allee 69-73  
04229 Leipzig  
Germany  
[www.nextbike.de](http://www.nextbike.de)

nextbike 

## ANGEBOT: „CAMPUSBIKE“- ASTA KARLSRUHER INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE



## INHALT

1.	ALLGEMEINES .....	3
1.1	Wer ist nextbike .....	4
1.2	Wer sind unsere Partner .....	4
1.3	In welchen Städten gibt es nextbike .....	4
1.4	Wer nutzt nextbike .....	4
1.5	Nextbike – Systemkonfigurationen.....	5
1.6	Nextbike – Systemkomponenten.....	5
1.7	Nextbike – Fahrräder.....	5
1.8	Nextbike – Service.....	6
1.9	Nextbike – Nutzung.....	6
2.	NEXTBIKE SMART BIKE.....	7
	Allgemein .....	8
2.1	Beschreibung des nextbike Smart Bikes .....	8
2.2	Schloss.....	10
3.	KVV.NEXTBIKE .....	11
3.1	System KVV.NEXTBIKE .....	12
3.2	Stationsausstattung – KVV.nextbike .....	14
3.3	nextbike Smart Bike – KVV.nextbike .....	15
3.4	nextbike e-Smart Bike/Cargo Bike – KVV.nextbike .....	15
3.5	Service – KVV.nextbike .....	16
4.	CAMPUSBIKE - KIT .....	17
4.1	CAMPUSbike – Allgemeines .....	18
4.2	CAMPUSbike – Sonderkonditionen/Tarif.....	18
4.3	CAMPUSbike – Ausbau Stationsnetz KVV.nextbike Karlsruhe .....	19
4.4	CAMPUSbike – Laufzeit/Kündigung.....	19
4.5	CAMPUSbike – Zugangsprozedere/Technische Abwicklung.....	19
	Registrierung über die Webseite .....	19
	Registrierung über die App .....	19
4.6	CAMPUSbike – Nutzung.....	20
4.7	CAMPUSbike – Einführung.....	20
4.8	CAMPUSbike – Reporting.....	21
4.9	CAMPUSbike – Angebot.....	22

5. Zusammenfassung – Angebot.....	23
-----------------------------------	----

# 1. ALLGEMEINES

### **1.1 WER IST NEXTBIKE**

nextbike wurde 2004 in Leipzig gegründet und betreibt in mehr als 60 deutschen Städten und aktuell 26 Ländern öffentliche Bike-Sharing-Systeme. Insgesamt stehen weltweit rund 50.000 nextbike Fahrräder zur Verfügung. Die Nutzung der Fahrräder ist rund um die Uhr mittels App, per Hotline-Anruf, an Stations-Terminals oder Bike-Computer möglich. Der Zugang zum System ist global, so dass einmal angemeldet, in nahezu jeder nextbike-Stadt geradelt werden kann.

Der mehrsprachige Kundenservice ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Vor Ort betreuen Service-Teams den Fuhrpark, die von der Zentrale in Leipzig gesteuert werden.

nextbike versteht sich als nachhaltiger Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs. In vielen Städten agiert nextbike direkt im Auftrag des örtlichen Verkehrsunternehmens. nextbike bietet vor allem stationsbasierte Systeme, die durch die Möglichkeit der flexiblen Rückgabe der Fahrräder ergänzt werden können.

Ein Alleinstellungsmerkmal des deutschen Unternehmens ist, dass die Produktion der nextbike Fahrräder sowie die Entwicklung der Betriebssoftware und -hardware „Inhouse“ in Leipzig stattfinden. Dies sorgt für hohe Flexibilität und Qualität bei allen Unternehmensprozessen. In Deutschland arbeiten mittlerweile mehr als 300 Menschen für nextbike.

### **1.2 WER SIND UNSERE PARTNER**

Typischerweise beauftragen uns öffentliche Institutionen wie Städte, Verkehrsunternehmen oder Hochschulen direkt mit der Einrichtung und dem Betrieb eines öffentlichen Bike-Sharing-Systems. Ziel der Auftraggeber ist eine Verbesserung und Flexibilisierung des öffentlichen Nahverkehrs in der jeweiligen Stadt.

### **1.3 IN WELCHEN STÄDTEN GIBT ES NEXTBIKE**

nextbike ist weltweit aktiv – in Deutschland ist nextbike traditionell stark vertreten (> 60 Städte) und betreibt unter anderem in Berlin, Köln, Freiburg, im Ruhrgebiet, im Rhein-Neckar-Gebiet und vielen weiteren Städten die offiziellen Bike-Sharing-Systeme.

Eine aktuelle Übersicht findet sich in der Live-Karte auf der Website [www.nextbike.de](http://www.nextbike.de) oder in der App.

### **1.4 WER NUTZT NEXTBIKE**

Die Hauptnutzergruppen von nextbike Fahrräder sind Pendler\*innen und Studierende. Generell kann gesagt werden, dass Menschen, die den ÖPNV nutzen auch eher nextbike Fahrräder nutzen. Dazu kommen Gelegenheitsnutzer\*innen und Touristen.

### 1.5 NEXTBIKE – SYSTEMKONFIGURATIONEN

nextbike bietet sowohl stationsgebundene, wie auch freefloating Bike-Sharing-Systeme an. Zudem besteht auch die Möglichkeit, beide Systemkonfigurationen miteinander zu verbinden und diese als Hybrid-Lösung zu implementieren.

Stationen haben den Vorteil, ein ordentliches, aufgeräumtes Bild in der Stadt darzustellen. Dazu haben Nutzer\*innen fixe Standorte, an denen die nextbike Fahrräder ausgeliehen und zurückgegeben werden können. Die Ermöglichung einer freien Abstellung von nextbike Fahrrädern bietet hingegen den Vorteil, dass nicht nur Relationen zwischen zwei Standorten abgebildet werden können, sondern auch Fahrten möglich sind, die sehr nah am Zielort beendet werden können.

nextbike verbindet diese beiden Konfigurationen schon seit mehreren Jahren, wie z.B. in Karlsruhe oder Dresden. In beiden Städten gibt es sogenannte „Flexzonen“ in welchen die Fahrräder (fast) überall abgestellt werden können. An wichtigen ÖPNV-Verknüpfungspunkten und in den äußeren Bereichen der Städte wird das System durch zusätzliche Stationen ergänzt, um dort eine gesicherte Verfügbarkeit der nextbike Fahrräder zu ermöglichen.

In Leipzig wird seit einiger Zeit eine innovative Form dieser hybriden System-Konfiguration weiterentwickelt.

### 1.6 NEXTBIKE – SYSTEMKOMPONENTEN

nextbike bietet vielfältige Variationen bei der Implementierung von Stationen.

Feste Stationen können ohne aufwendige Bodenarbeiten aufgeschraubt und modular erweitert werden. Sie bestehen wahlweise aus einem Terminal, Smart Sign oder Informationsschild und System-Fahrradständern.

Es ist auch möglich sogenannte virtuelle Stationen einzurichten. An diesen Standorten bzw. Stationen gibt es keine System-Fahrradständer für die nextbike Fahrräder, jedoch festgelegte Abgabebereiche. Diese können entweder durch ein Schild (Smart Sign bzw. Informationsschild) oder eine Bodenmarkierung gekennzeichnet werden.

### 1.7 NEXTBIKE – FAHRRÄDER

Das nextbike Portfolio beinhaltet verschiedene Fahrzeug-Typen. Momentan werden in unseren Systemen neben konventionellen nextbike Fahrrädern und Pedelects auch Cargo Bikes und e-Cargo Bikes angeboten.

Unsere neueste Serie ist das nextbike Smart Bike, welches bereits in vielen Systemen u.a. auch im System „KVV.nextbike“ erfolgreich eingesetzt wird.

## 1.8 NEXTBIKE – SERVICE

Der nextbike Service ist das Rückgrat eines jeden Bike-Sharing-Systems – er gehört zu jedem von nextbike betriebenen System dazu und garantiert einen nachhaltigen Betrieb und ein langfristig positives Nutzungserlebnis.

Die regionalen nextbike Service-Teams sind für die Disposition, Wartung, Pflege, Reparatur der nextbike Fahrräder und für die Instandhaltung der Stationskomponenten verantwortlich.

Die eigens für den Service entwickelte Service-App, welche mit Hilfe der Daten aus dem nextbike Hintergrundsystem den Live-Status eines jeden nextbike Fahrrades im System anzeigt, soll den Service-Mitarbeiter\*innen eine effiziente Tourenplanung ermöglichen.



Selbstverständlich bietet nextbike auch einen eigenen, in Leipzig ansässigen, 24/7-Kundenservice, durch den alle eventuellen Fragen von Nutzer\*innen beantwortet werden.

## 1.9 NEXTBIKE – NUTZUNG

Grundsätzlich ist es bei allen von nextbike betriebenen öffentlichen Bike-Sharing-Systemen möglich über ein einzelnes Kundenkonto bis zu vier Fahrräder gleichzeitig auszuleihen. Es ist auch möglich während einer aktiven Ausleihe weitere Fahrräder auszuleihen.



nextbike ist es wichtig, einen möglichst niederschweligen Zugang zu den Fahrrädern zu schaffen. Daher ist die Ausleihe der nextbike Fahrräder nicht nur per App, sondern auch per Telefonanruf (kein Smartphone notwendig) oder direkt per e-Ticket am Rad möglich.

## 2. NEXTBIKE SMART BIKE



## ALLGEMEIN

nextbike entwickelt alle Produkte und Dienstleistungen in Eigenregie und produziert bzw. montiert die meisten Teile der Infrastruktur in Leipzig. Unser neuestes Produkt ist das nextbike Smart Bike, welches auch bereits im System „KVV.nextbike“ eingesetzt wird.

### 2.1 BESCHREIBUNG DES NEXTBIKE SMART BIKES

Der Rahmen ermöglicht einen bequemen Einstieg für alle Altersgruppen. Die variable Sattelhöhe ermöglicht Menschen mit einer Körpergröße von 1,50m bis 2,00m eine passende und bequeme Sitzposition. Alle Rad-Typen sind für eine Nutzlast von max. 120kg konzipiert.



Die nextbike Fahrräder laufen besonders leicht durch den Einsatz hochwertiger Komponenten.

Bei dem neuen Smart Bike konnten außerdem Gewichtersparnisse im Bereich Rahmen, Gabel und Schließsystem erreicht werden.

### Ausstattungsübersicht nextbike Smart Bike

Merkmal	Ausstattung Fahrrad
Zulässigkeit StVZO	Alle Fahrräder von nextbike entsprechen den gängigen Normen und selbstverständlich den Vorgaben der StVZO
Anpassungsmöglichkeiten	Die Räder verfügen über einen Rahmen mit tiefem Einstieg und einen höhenverstellbaren Sattel, so dass Personen zwischen 1,50m und 2,00m eine bequeme Sitzposition erreichen können
Gangschaltung	Alle nextbike Räder verfügen über eine Shimano Nexus Nabenschaltung mit 3, 7 oder 8-Gängen
Gepäcktransport	Die Räder verfügen über einen stabilen Aluminium Fronträger, der für max. 15 KG Nutzlast ausgelegt ist und über ein einfach zu handhabendes Verzurr-System aus Gummibändern verfügt
Schutzbleche	Die Räder verfügen über Schutzbleche vorne und hinten, die jeweils mind. 25% des Radumfangs abdecken
Schließsystem	Die Räder verfügen jeweils über ein Rahmenschloss, welches mit einem GPS Modul sowie einer SIM-Karte ausgestattet ist. Somit können die Räder effektiv gegen Diebstahl gesichert werden. Die Schlosstechnologie ermöglicht außerdem das Abstellen an Stationen, an denen alle Ständer belegt sind sowie auch die Installation virtueller Standorte
Sattel	Bequemer, gut gepolsterter Sattel mit einer Satteldecke in die kein Wasser eindringen kann
Bereifung	Die Räder werden mit pannenhemmenden Schwalbe Reifen ausgestattet (Luftbereifung)
Lacke und Materialien	Alle Räder und Bauteile sind dauerhaft wetterbeständig
Lichtanlage	Alle Räder verfügen über eine LED Lichtanlage mit Standlichtfunktion und Nabendynamo

Gewicht	Die nextbike Smart Bikes wiegen ca. 19kg und gehören damit zu den leichten Leihrädern auf dem Markt
Bremsanlage	Jedes Fahrrad ist mit zwei Shimano Rollerbrakes ausgestattet (vorne und hinten)

## 2.2 SCHLOSS

Bei dem Smart Bike setzt nextbike auf das neu entwickelte FrameLock. Dieses zeichnet sich durch eine einfache Handhabung und hohe Sicherheit aus. Alle FrameLocks verfügen über GPS und eine SIM-Karte und können damit auch aus der Ferne geöffnet werden. Damit ist eine Ausleihe neben App auch per nextbike Kundenservice (Hotline) möglich. Über die SIM-Karten wird der Datenaustausch mit dem Hintergrundsystem 24/7 gewährleistet.

Die FrameLocks sind für den Einsatz in öffentlichen Fahrradverleihsystemen konzipiert und funktionieren ganzjährig und bei jeder Witterung. Das FrameLock dient zum Abschließen der Fahrräder an den Stationen oder für Fahrtpausen. Die Bedienung der FrameLocks ist sehr nutzerfreundlich, ein Ausleih- bzw. Rückgabevorgang dauert in der Regel weniger als fünf Sekunden.

### 3. KVV.NEXTBIKE

### 3.1 SYSTEM KVV.NEXTBIKE

Das regionale Bike-Sharing-System „KVV.nextbike“ umfasst mittlerweile sechs teilnehmende Kommunen. Seit 2019 sind die insgesamt **480** silbernen KVV.nextbike Fahrräder auf den Straßen Karlsruhes und der Region unterwegs.



Aufgrund der guten Entwicklung des Systems „KVV.nextbike“ wird das System in Karlsruhe ab **August 2021** weiter ausgebaut (Erweiterung der nextbike Fahrrad-Flotte). Zudem stehen wir momentan mit unserem Auftraggeber der „KVV – Karlsruher Verkehrsverbund GmbH“ und weiteren neuen Kommunen in Verhandlungen, um das System KVV.nextbike zu erweitern.

In Karlsruhe besteht das System momentan aus **340** KVV.nextbike Fahrrädern und zwei Flex-Zonen (Karlsruhe Innenstadt & Stadtteil Durlach). Ergänzt wird das System in Karlsruhe durch bis zu 40 zusätzliche (virtuelle & feste) Sammelstellen. Ab **August 2021** wird die Radanzahl in Karlsruhe auf insgesamt **650 Fahrräder** erhöht.

Selbstverständlich werden an den studentischen „Hotspots“, wie z.B. am Karlsruher Hauptbahnhof oder am KIT Campus Süd bereits Sammelstellen im System bereitgestellt!



In allen anderen teilnehmenden Kommunen (Baden-Baden, Rastatt, Ettlingen, Rheinstetten und Bruchsal) ist ein stationsbasiertes System implementiert, in dem die Ausleihe und die Rückgabe der **140** (ab **August 2021** insgesamt **200 Fahrräder**) weiteren KVV.nextbike Fahrräder nur an den offiziellen Sammelstellen gestattet ist.

Seit Anfang 2020 werden auch im Portfolio des Systems „KVV.nextbike“ verschiedene Fahrzeug-Typen (Smart Bikes, e-Smart Bikes und Cargo Bikes) bereitgestellt.

### 3.2 STATIONS AUSSTATTUNG – KVV.NEXTBIKE



Im System KVV.nextbike wurden überwiegend Sammelstellen mit Smart Signs implementiert.

Im System KVV.nextbike Karlsruhe gibt es auch zusätzliche Sammelstellen mit Terminals.





### 3.3 NEXTBIKE SMART BIKE – KVV.NEXTBIKE

Unser neuestes Produkt ist das nextbike Smart Bike, welches auch bereits im System „KVV.nextbike“ eingesetzt wird.



Alle Smart Bikes im System KVV.nextbike verfügen über eine 8-Gang Nabenschaltung.

### 3.4 NEXTBIKE E-SMART BIKE/CARGO BIKE – KVV.NEXTBIKE



Das e-Smart Bike wird im System KVV.nextbike – Baden-Baden bereitgestellt. Die Cargo Bikes kommen in den Systemen KVV.nextbike – Rheinstetten und Ettlingen in den Einsatz.

Die Bereitstellung von e-Smart Bikes und Cargo Bikes im System **KVV.nextbike – Karlsruhe** ist momentan in Planung. Hierzu stehen wir mit unserem Auftraggeber der „KVV – Karlsruher Verkehrsverbund GmbH“ bereits im Dialog.



### 3.5 SERVICE – KVV.NEXTBIKE

Der nextbike Service ist das Rückgrat eines jeden Bike-Sharing-Systems – er gehört zu jedem von nextbike betriebenen System dazu und garantiert einen nachhaltigen Betrieb und ein langfristig positives Nutzungserlebnis.

Um die hohen Service-Level Standards unseres Auftraggebers, der „KVV – Karlsruher Verkehrsverbund GmbH“ gerecht zu werden, sind momentan vier Service-Techniker im System „KVV.nextbike“ fest angestellt.

Das regionale nextbike Service-Team ist für die Disposition, Wartung, Pflege, Reparatur der nextbike Fahrräder und für die Instandhaltung der Stationskomponenten verantwortlich.

Selbstverständlich bietet nextbike auch einen eigenen, in Leipzig ansässigen, 24/7-Kundenservice, durch den alle eventuellen Fragen von Nutzer\*innen beantwortet werden.



## 4.1 CAMPUSBIKE – ALLGEMEINES

Um den Studierenden des KIT's eine Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr zu bieten, ermöglicht nextbike den Studierenden, das Bike-Sharing-System KVV.nextbike während der über die Laufzeit befristeten Kooperation zum „CAMPUSbike am KIT“ zu Sonderkonditionen nutzen zu können.

Teilnehmende Studierende im Sinne der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist das einzelne Mitglied der Studierendenschaft, das bei nextbike per Registrierung ein kostenloses Kundenkonto erhält.

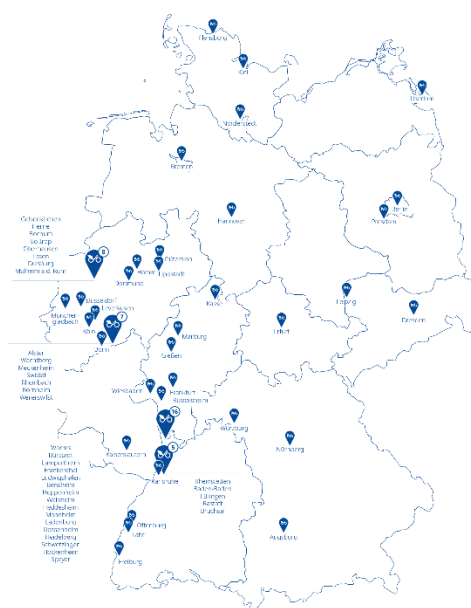
Voraussetzung für die Teilnahme ist die Registrierung und die Bestätigung eines Aktivierungslinks per Double-Opt-In Verfahren durch die teilnehmenden Studierenden, der automatisch an die bei der Registrierung angegebene Hochschul-E-Mailadresse gesendet wird.

## 4.2 CAMPUSBIKE – SONDERKONDITIONEN/TARIF

Sonderkonditionen – „CAMPUSbike am KIT“

- Jede Ausleihe bis 30 Minuten (Ausleihe von bis zu zwei nextbike Fahrräder gleichzeitig möglich **Fahrrad 1 & Fahrrad 2**) ist für die teilnehmenden Studierenden kostenfrei
- Bei einer Fahrtzeit von über 30 Minuten pro Fahrt, werden für jede weiteren 30 Minuten € 0,50 inkl. MwSt. fällig. Der Tageshöchstsatz beträgt € 5,00 inkl. MwSt. (**Fahrrad 1 & Fahrrad 2**)
- Werden auf einem Kundenkonto bis zu zwei weitere Räder geliehen (**Fahrrad 3 & Fahrrad 4**), erfolgt die Abrechnung pro nextbike Fahrrad im Basis-Tarif, d.h. € 1,00 inkl. MwSt. pro 30 Minuten / Tageshöchstsatz € 9,00 inkl. MwSt.

Der Tarif ist gültig für alle Ausleihen im „System KVV.nextbike“ und alle nationalen Bike-Sharing-Systeme der nextbike GmbH, ohne die Systeme Usedom, Bremen, Kiel, München und Nürnberg. Der Zugang zu allen weiteren nextbike Bike-Sharing-Systemen erfolgt zu den jeweils gültigen Konditionen des Basis-Tarifs. Details zum Verleih sind in den AGB der nextbike GmbH geregelt, die auf [www.nextbike.de](http://www.nextbike.de) einsehbar sind.



#### 4.3 CAMPUSBIKE – AUSBAU STATIONSNETZ KVV.NEXTBIKE KARLSRUHE

nextbike koordiniert den Ausbau des Stationsnetzes im Austausch mit dem Auftraggeber der „KVV – Karlsruher Verkehrsverbund GmbH“.

Während der Laufzeit der Kooperation würde nextbike im System KVV.nextbike - Karlsruhe zusätzlich bis zu **fünf virtuelle Stationen** an studentischen Hotspots bereitstellen.

#### 4.4 CAMPUSBIKE – LAUFZEIT/KÜNDIGUNG

Die Kooperation zum „CAMPUSbike am KIT“ wird für eine Laufzeit beginnend ab 01.10.2021 bis einschließlich 30.09.2024 (6 Semester) geschlossen.

Das Vertragsverhältnis erlischt nach Ablauf der Kooperationslaufzeit zum „CAMPUSbike am KIT“.

#### 4.5 CAMPUSBIKE – ZUGANGSPROZEDERE/TECHNISCHE ABWICKLUNG

Die Studierenden des KIT's registrieren sich über die Website [www.kvv-nextbike.de](http://www.kvv-nextbike.de) oder über die nextbike App.

Voraussetzung für den Erhalt der Sonderkonditionen zum „CAMPUSbike am KIT“

ist die Bestätigung eines Aktivierungslinks per Double-Opt-In Verfahren durch die teilnehmenden Studierenden, der automatisch an die bei der Registrierung angegebene Hochschul-E-Mailadresse gesendet wird.

##### REGISTRIERUNG ÜBER DIE WEBSEITE

- Studierende gehen auf Projektwebsite ([www.kvv-nextbike.de/de/karlsruhe](http://www.kvv-nextbike.de/de/karlsruhe))
- Klick auf den Navigationspunkt „Registrierung“
  - Eingabe der persönlichen Daten (Mobilfunknummer & studentische E-Mail-Adresse)
  - Auswahl nextbike Stadt (Karlsruhe)
  - Klick Button „Registrieren“ (Akzeptieren der nextbike AGB)
- Zusendung nextbike PIN (6-stellig) per SMS
- Verknüpfung und Verifizierung des „CAMPUSbike-Tarifs“ über Bestätigung des Aktivierungslinks (→ Erhalt des Aktivierungslinks über Hochschul-E-Mail-Adresse)
- Automatische Freischaltung/Aktivierung des Kunden-Accounts
- Vorerst keine Eingabe von Zahlungsmittel notwendig!

##### REGISTRIERUNG ÜBER DIE APP

- Studierende laden nextbike App aus dem Store (Google Play Store, App Store)
- Klick auf den Navigationspunkt „Registrieren“
  - Auswahl nextbike Stadt (Karlsruhe)
  - Akzeptieren der nextbike/KVV.nextbike AGB
  - Klick Button „Registrieren“
  - Eingabe der persönlichen Daten (Mobilfunknummer)
- Zusendung nextbike PIN (6-stellig) per SMS
- LOGIN nextbike App per Mobilfunknummer & nextbike PIN
- Klick auf Menu
- Klick auf den Navigationspunkt „Account-Einstellungen“

- Eingabe der studentischen E-Mail-Adresse unter „Profil“
- Auswahl Button „Partner verknüpfen“
- Auswahl „CAMPUSbike-Tarif“ (→ Bestätigung durch Button „Übernehmen“)
- Verknüpfung und Verifizierung des „CAMPUSbike-Tarifs“ über Bestätigung des Aktivierungslinks (→ Erhalt des Aktivierungslinks über Hochschul-E-Mail-Adresse)
- Automatische Freischaltung/Aktivierung des Kunden-Accounts
- Vorerst keine Eingabe von Zahlungsmittel notwendig!

Eine Angabe von Kreditkarten- oder Kontodaten ist nicht zwingend notwendig!



Sollte durch Überschreiten des Freifahrkontingents im gebuchten Sonder-Tarif „CAMPUSbike am KIT“ ein Negativ-Saldo entstehen, wird dieser mit dem teilnehmenden Studierenden privat abgerechnet.

Das Kundenkonto des Studierenden wird gesperrt und es erfolgt eine Aufforderung zur Hinterlegung eines validen Zahlungsmittels. Durch Überweisung des fälligen Betrages oder Angabe von Kreditkartendaten im Kundenkonto kann das Konto wieder aktiviert werden.

#### **4.6 CAMPUSBIKE – NUTZUNG**

Grundsätzlich ist es bei allen von nextbike betriebenen öffentlichen Fahrradverleihsystemen möglich über ein einzelnes Kundenkonto bis zu vier Räder gleichzeitig auszuleihen. Es ist auch möglich während einer aktiven Ausleihe weitere Räder auszuleihen.

Diese Regelung tritt im Rahmen der Kooperation zum „CAMPUSbike am KIT“ auch für die Studierenden des KIT's in Kraft.

Die Ausleihkanäle, die im System KVV.nextbike zur Verfügung stehen, sind die Ausleihe über App sowie über Stations-Terminal und über den nextbike Kundenservice (Hotline).

#### **4.7 CAMPUSBIKE – EINFÜHRUNG**

Insbesondere zum Start des jeweiligen neuen Semesters wird durch nextbike eine Promotion-Kampagne für die Bekanntmachung der Kooperation „CAMPUSbike am KIT“ durchgeführt.

Zudem können bei Bedarf auch während eines laufenden Semesters Informationsveranstaltungen durch nextbike durchgeführt werden.

Diese Veranstaltungen werden immer mit der Verfassten Studierendenschaft des KIT's abgestimmt!

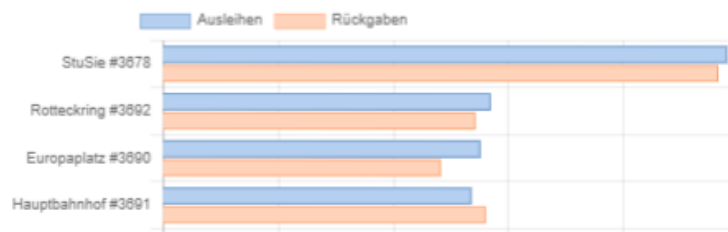
## 4.8 CAMPUSBIKE – REPORTING

nextbike stellt einen monatlichen Bericht zur Verfügung, der Auskunft über die Kooperation zum „CAMPUSbike am KIT“ gibt.

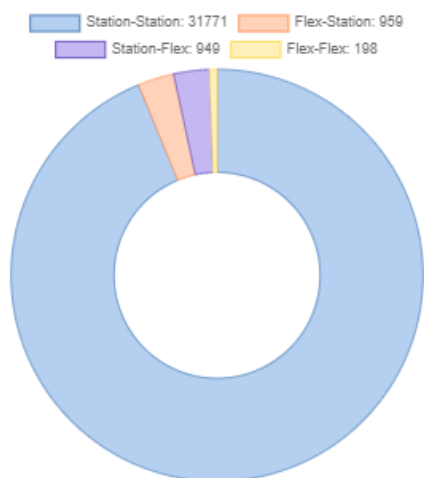
Folgende Auswertungen werden u.a. bereitgestellt:

- Anonymisierte Auswertung zur Anzahl an registrierten Studierenden
- Nutzung des Angebots – Fahrten
- Informationen zu Tagesganglinien
- Stations-Statistik (Top-Ausleihen / Top-Rückgaben)

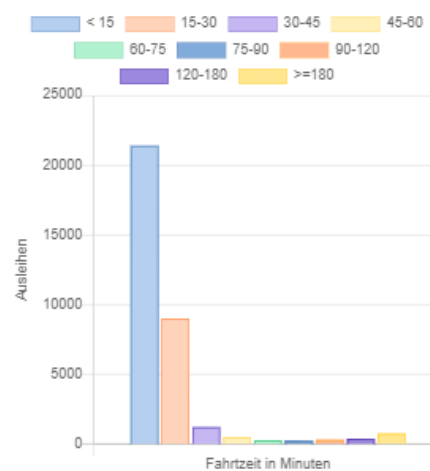
Ausleihen und Rückgaben pro Station



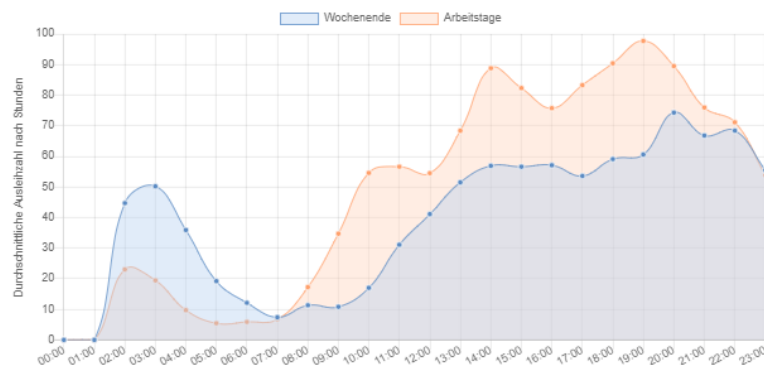
Ausleihen nach Stationen/Flexzone



Ausleihen nach Fahrtdauer



Durchschnittliche Ausleihen nach Tageszeiten



## 4.9 CAMPUSBIKE – ANGEBOT

### Kooperation: „CAMPUSbike am KIT“

**Teilnehmende:** Studierende des KIT / Karlsruher Institut für Technologie

**Start:** 01.10.2021

**Ende:** 30.09.2024

### Semesterbeitrag:

Es werden im Rahmen der solidarischen Finanzierung über den Semesterbeitrag folgende Nutzungsentgelte pro Studierenden und Semester festgelegt:

Semester 1 (Wintersemester 21/22)	€ 2,25
Semester 2 (Sommersemester 22)	€ 2,25
Semester 3 (Wintersemester 22/23)	€ 2,25
Semester 4 (Sommersemester 23)	€ 2,25
Semester 5 (Wintersemester 23/24)	€ 2,25
Semester 6 (Sommersemester 24)	€ 2,25

Alle o.g. Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt (brutto).

Die Abrechnung erfolgt pro Semester. Es gelten folgende Zahlungstermine:

- 50% der Abrechnung zum 01.11. für das Wintersemester und 01.05. für das Sommersemester
- 50% der Abrechnung zum 15.01. für das Wintersemester und 15.07. für das Sommersemester
- Endabrechnung mit der tatsächlichen Anzahl der Studierenden jeweils zum Ende des Semesters

Als Abrechnungsgrundlage werden pro Semester **23.000 Studierende** angenommen.

Der Auftraggeber übermittelt nextbike bis Semesterende die tatsächliche Anzahl der Studierenden.

Die Nutzung von e-Smart Bikes & Cargo Bikes im System KVV.nextbike im Sondertarif ist gestattet!

## 5. ZUSAMMENFASSUNG – ANGEBOT

### Zuschlagskriterien:

- **Flexibilität der Rückgabe im Stadtgebiet Karlsruhe:**  
Bereitstellung von **zwei Flex-Zonen** (Karlsruhe Innenstadt & Stadtteil Durlach)  
Zusätzliche Bereitstellung von mindestens **40 Sammelstellen** (virtuell & fest) im System Karlsruhe  
Selbstverständlich werden an den studentischen „Hotspots“, wie z.B. am Karlsruher Hauptbahnhof oder am KIT Campus Süd bereits Sammelstellen im System bereitgestellt!
- **Anzahl der Fahrräder im System Karlsruhe:**  
650 Fahrräder
- **Ausstattung der Fahrräder:**  
Alle Fahrräder von nextbike entsprechen den gängigen Normen und selbstverständlich den Vorgaben der StVZO. (Ausstattungsmerkmale siehe Angebot Seite 9-10)  
Smart Bike – KVV.nextbike: 8-Gang Nabenschaltung  
e-Smart Bike – KVV.nextbike: 3-Gang Nabenschaltung  
Cargo Bike – KVV.nextbike: 7-Gang Nabenschaltung
- **Möglichkeit der Nutzung in anderen Städten:**  
Der Tarif „CAMPUSbike am KIT“ ist gültig für alle Ausleihen im „System KVV.nextbike“ und allen nationalen Bike-Sharing-Systemen der nextbike GmbH (> 60 deutsche Städte), ohne die Systeme **Usedom, Bremen, Kiel, München und Nürnberg**.  
Eine aktuelle Übersicht der nationalen Bike-Sharing-Systeme findet sich in der Live-Karte auf der Website [www.nextbike.de](http://www.nextbike.de)
- **Preis für das Abonnement:**  
Semesterbeitrag pro Studierenden: 2,25€ (brutto)  
Gesamt-Semesterbeitrag (Annahme: 23.000 Studierende): 51.750€ (brutto)  
Nutzung von e-Smart Bikes und Cargo Bikes im Sondertarif **inklusive!**
- **Gebühren für Nutzung über 30 Minuten:**  
Bei einer Fahrtzeit von über 30 Minuten pro Fahrt, werden für jede weiteren 30 Minuten für das erste und zweite Fahrrad 0,50€ (brutto) fällig. Der Tageshöchstsatz (24h) für diese Fahrräder beträgt 5,00€ (brutto)

### Ansprechpartner :

#### Onur Semerci

Account Manager / Business Development Manager

[semerci@nextbike.com](mailto:semerci@nextbike.com)

Mobil: 01523-7625492

nextbike GmbH

Erich-Zeigner-Allee 69-73

04229 Leipzig